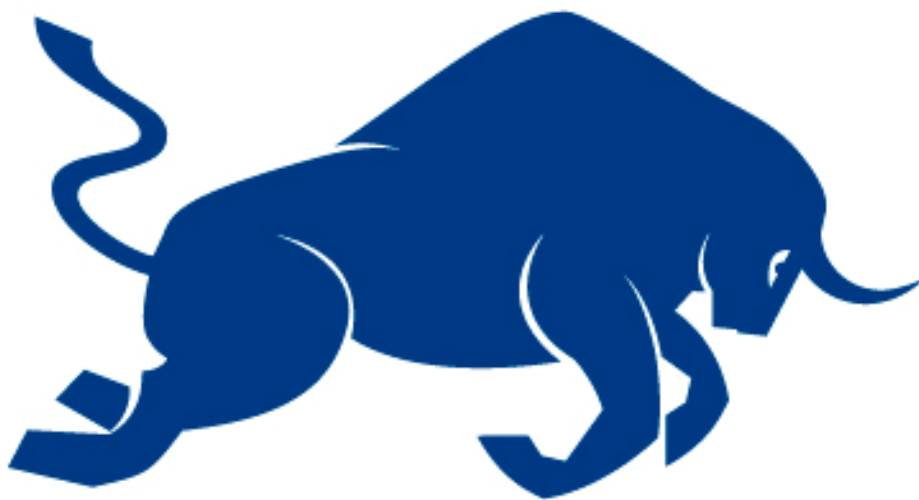


In Kooperation mit dem Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e.V.



LRT Finanz - Research

Investment • Trading • Research

© Copyright 2008-2011 LRT Finanz-Research OHG

Die enthaltenen Informationen in dieser Publikation dürfen keinesfalls weiterverbreitet, kopiert, verkauft oder in sonstiger Art und Weise weitergegeben werden. Ausnahmen sind nur durch die ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers für bestimmte Zwecke möglich.

Bei diesbezüglichen Anfragen wenden Sie sich bitte an:

LRT Finanz-Research OHG

✉ professional@lrt-finanzresearch.de

Grafenring 26
94104 Witzmannsberg
Deutschland

Fax: +49 (0) 8505 - 93 91 43

<http://www.lrt-finanzresearch.de>



Inhaltsverzeichnis

1	Markt & Wirtschaft.....	4
1.1	Charttechnik & Analyse	4
1.2	Wirtschaftsdaten USA	6
2	Aktuelle Marktlage	12
2.1	Entwicklung Gesamtmarkt	12
2.2	Markt-Sentiment USA	13
2.3	Markt-Sentiment DAX® Index.....	15
3	Risikoindikatoren.....	16
4	Update-Service	17
5	Disclaimer	18

1 Markt & Wirtschaft

1.1 Charttechnik & Analyse

Wochenchart S&P 500



(Stand: 18. Oktober 2011, Charts are a courtesy of eSignal.com)

Der US-amerikanische S&P 500 Index konnte sich in den letzten Wochen stabilisieren und bildete im Zuge dessen einen Boden. Die aktuelle Konsolidierungszone befindet sich zwischen denen aus dem Jahr 2009 und 2010, während das Niveau des oberen Randes gleich ist. Die Tiefs der Konsolidierungszone wurden mehrfach getestet und haben bisher gehalten.

Die Aufwärtstrendlinie ist gebrochen und der Index notiert weiterhin unter dieser. Sollte es der Index aber nachhaltig schaffen aus der aktuellen Zone der Konsolidierungszone nach oben auszubrechen, wäre dies ein positives Signal. Trotzdem muss auch weiterhin das Abwärtsrisiko bedacht werden, es ist gut möglich, dass der Index nochmals in die Konsolidierungszone zurückkehrt und / oder die Tiefs testet und diese auch durchbricht.

Das Risiko bleibt weiterhin hoch, die Volatilität bleibt erhöht und insgesamt fehlt noch immer eine klare Marktrichtung.

Wochenchart DAX Index

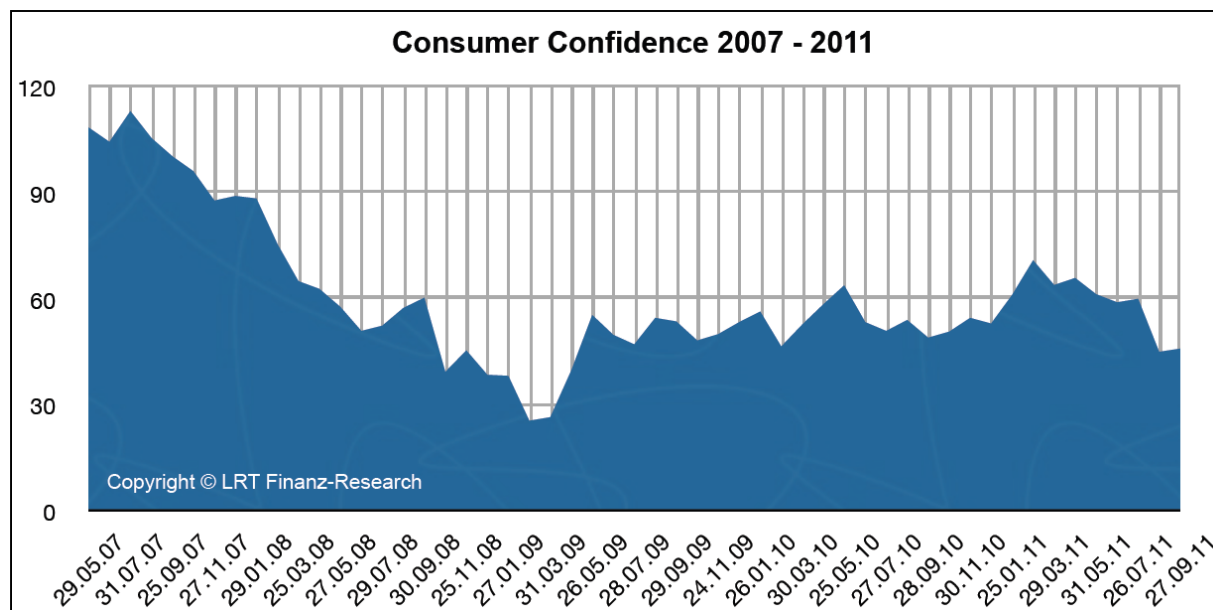


(Stand: 18. Oktober 2011, Charts are a courtesy of eSignal.com)

Für den deutschen Leitindex gilt ähnliches. Der DAX® Index ist im Zuge der Korrektur sogar noch unter das Niveau der großen Konsolidierungszone von 2009/2010 gefallen, konnte sich dann aber auf niedrigem Niveau stabilisieren und einen Boden bilden. Zuletzt lief der deutsche Leitindex besser und stabiler als sein US-Pendant.

Auch hier gilt, dass sowohl Risiko und Volatilität erhöht bleiben und eine klare Marktrichtung sich noch herauskristallisieren muss.

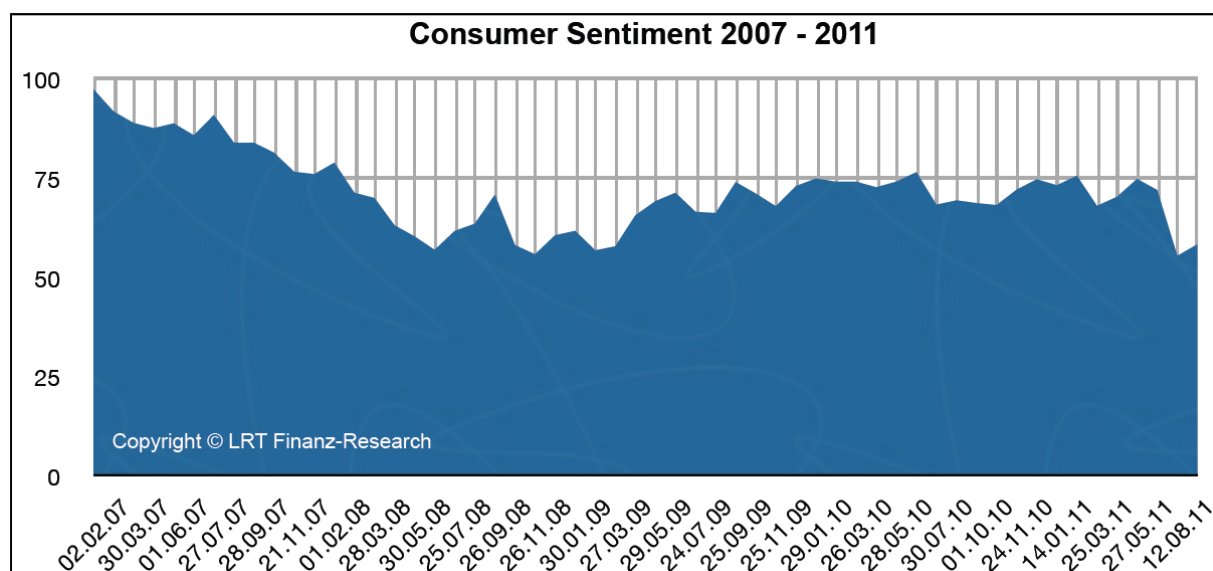
1.2 Wirtschaftsdaten USA



Consumer Confidence - Verbrauchervertrauen

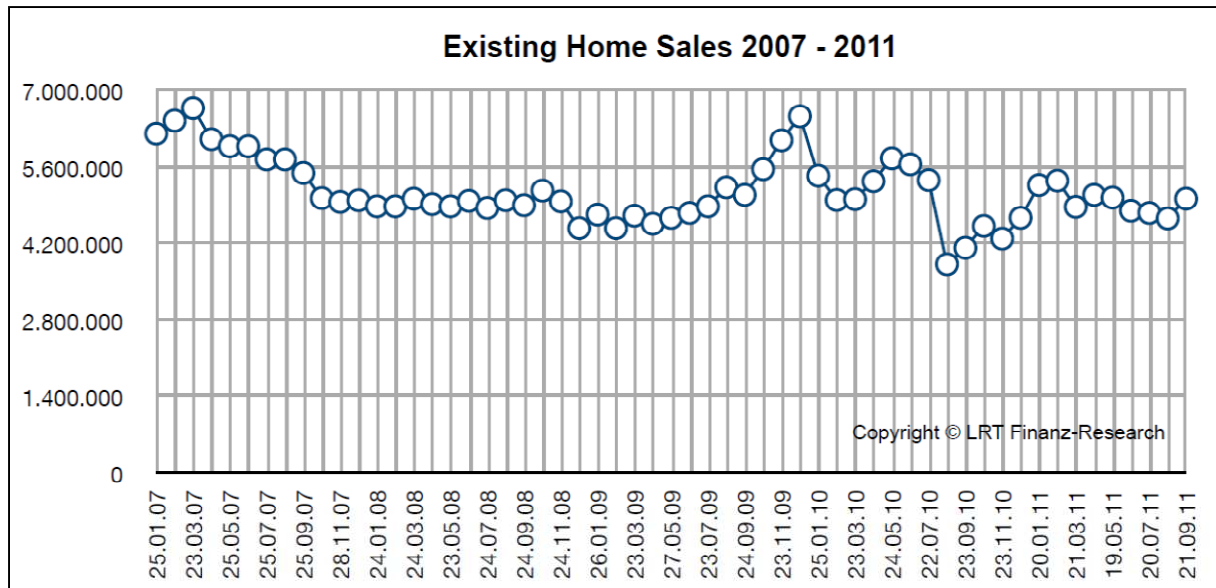
Es wird das Vertrauen einzelner (repräsentativer) Haushalte in die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft gemessen. Hierzu werden an ca. 5000 ausgewählte Haushalte Fragebögen verschickt.

Aktuelle Entwicklung: Der Wert von Ende September 2011 war mit 45,4 Punkten fortwährend schwach.



Consumer Sentiment - Verbraucherstimmung

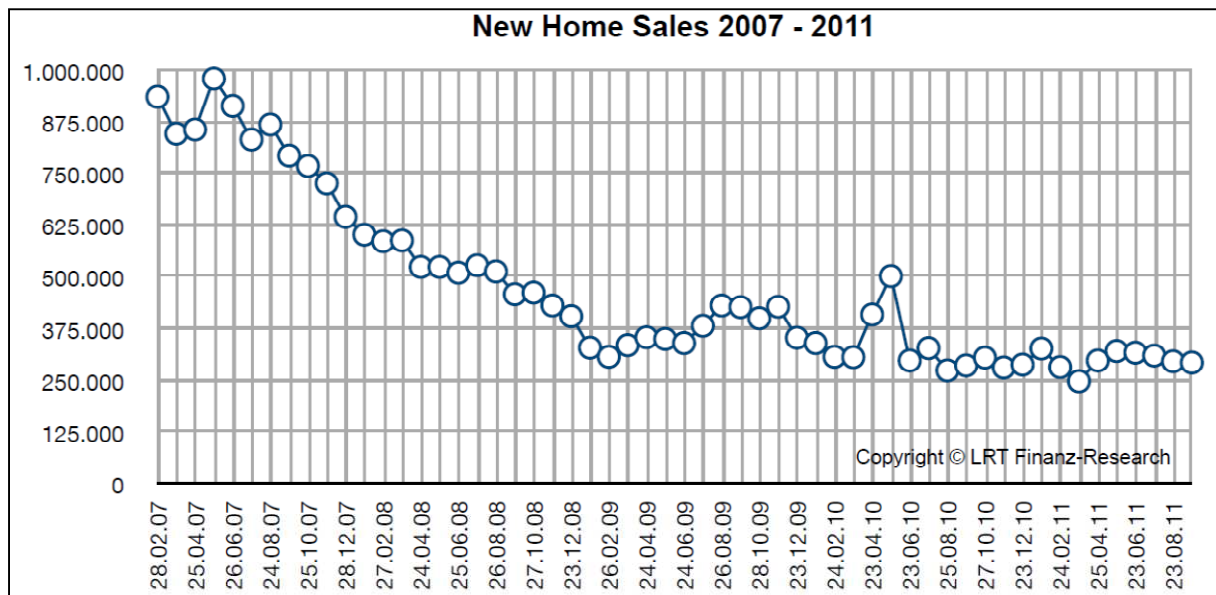
Die Universität Michigan befragt monatlich über 500 Haushalte zu deren finanzieller Situation und Einstellung gegenüber der Wirtschaft. Das Verbrauchervertrauen ist unmittelbar mit den Konsumausgaben verbunden. Aktuelle Entwicklung: Mit einem Wert von 57,8 war das Consumer Sentiment zwar stärker als im Vormonat, aber trotzdem weiterhin schwach.



Existing Home Sales - Verkäufe bestehender Häuser

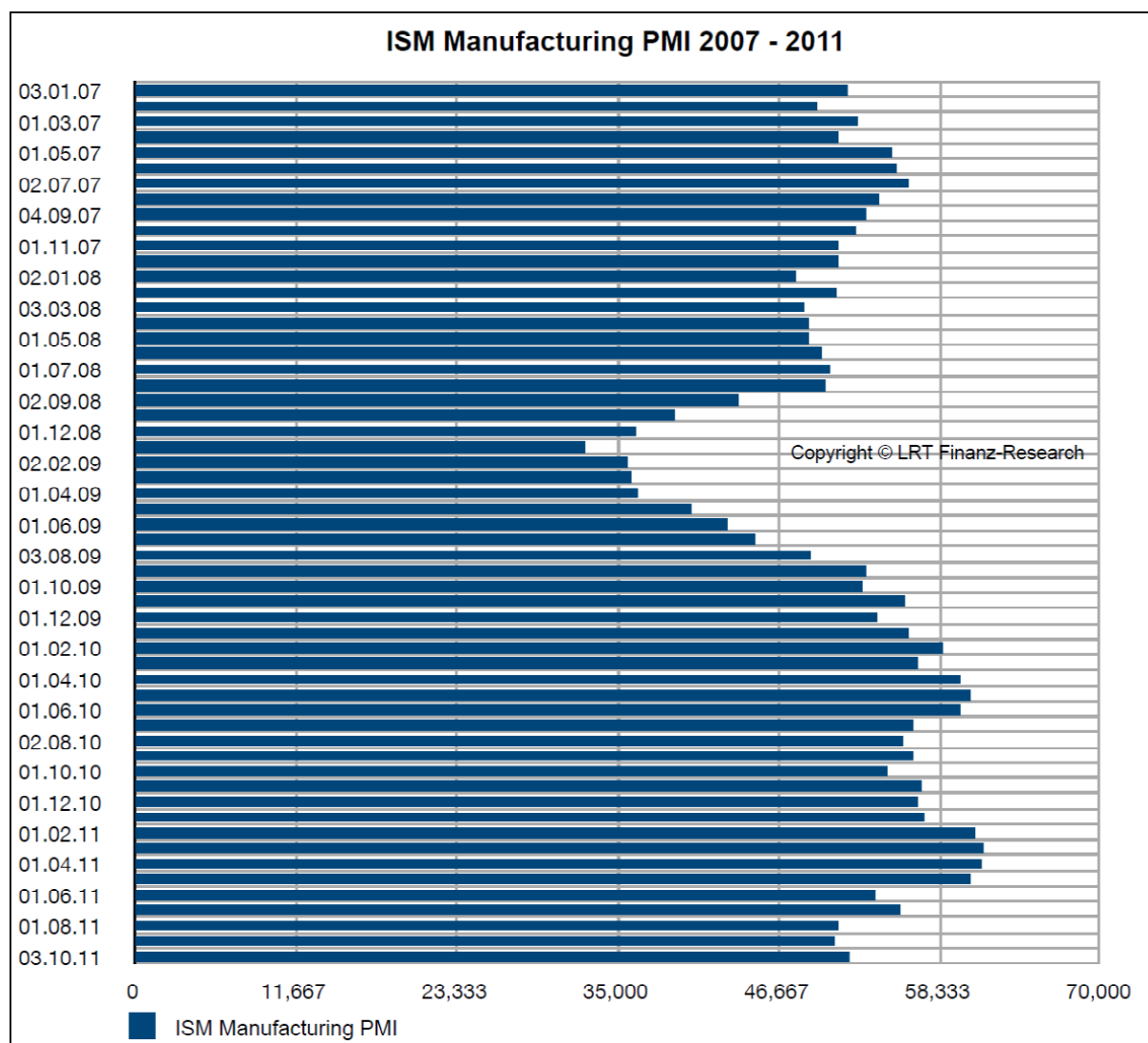
Dieser Bericht ist ein guter Indikator für die Nachfrage an Häusern, er spiegelt z. T. auch die Verbraucherausgaben wider.

Aktuelle Entwicklung: Die Lage am Immobilienmarkt hat sich in den letzten Monaten wieder stabilisiert. Die Daten vom vergangenen Monat waren etwas besser als erwartet.



New Home Sales - Verkäufe neugebauter Eigenheime

Dieser Index ist ein guter Indikator für die Lage am Immobilienmarkt. Jedoch machen neugebaute Eigenheime unter 20% des gesamten Häusermarktes aus. Aktuelle Entwicklung: Der letzte Wert betrug 295.000 und war damit wieder leicht schwächer als erwartet.



ISM Mfg (Manufacturing) Index

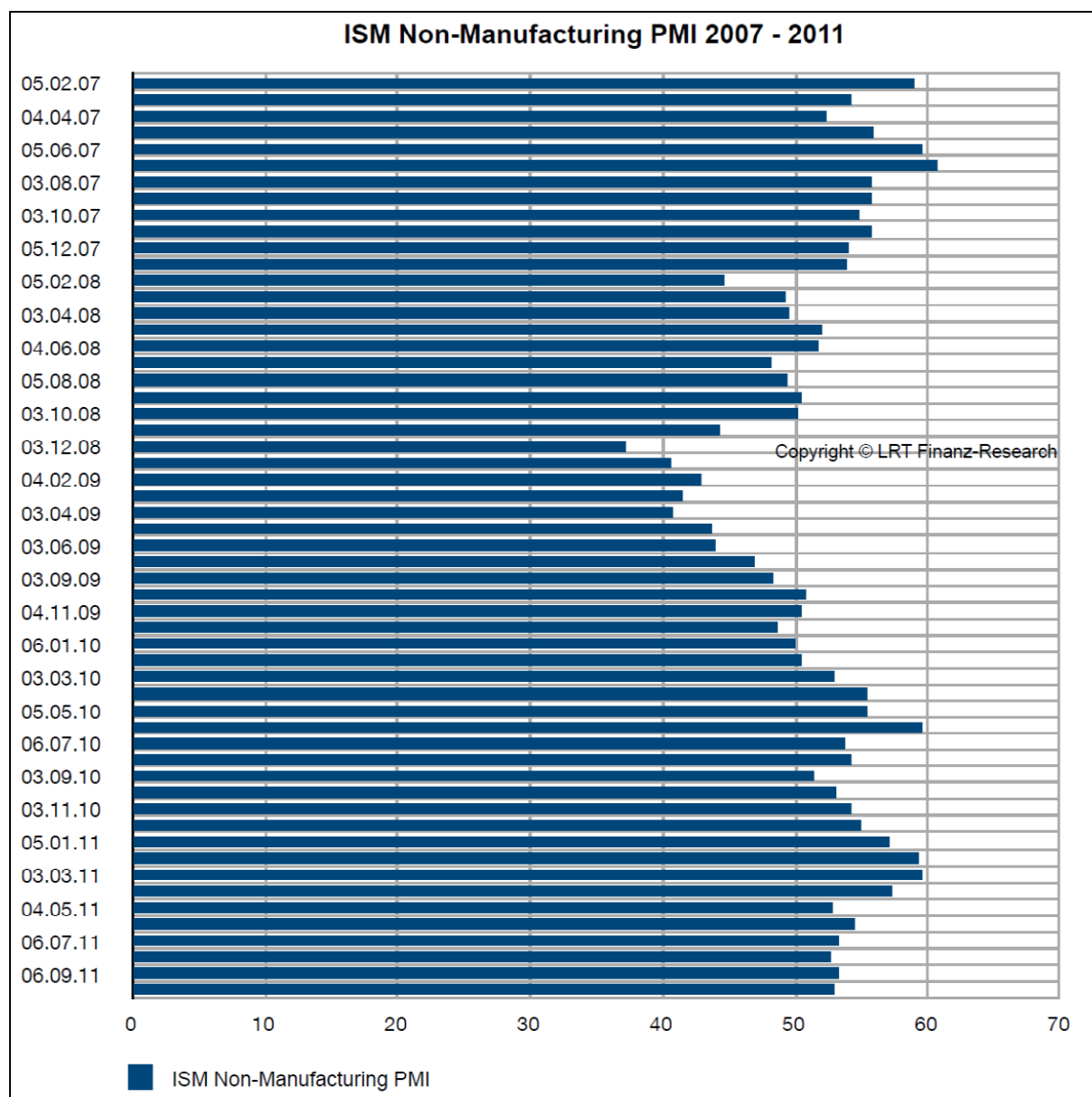
Dieser Indikator wird von dem "Institute for Supply Management" mit Sitz in Tempe, Arizona veröffentlicht. Das Institut befragt hierfür mehr als 300 Unternehmen zu Produktion, Auftragslage, Lagerbestände, Beschäftigungslage, etc.

Er ist ein wichtiger und verlässlicher Geschäftsklimaindex. Er wird immer am ersten Arbeitstag eines Monats bekannt gegeben. Für Investoren ist er eine Art Pulsuhr, die den Zustand der amerikanischen Wirtschaft wiedergibt. Er bildet die Entwicklung der amerikanischen Industrieproduktion ab.

Aktuelle Entwicklung:

Bei einem Wert von über 50 geht man von einer Expansion aus, bei einem Wert von unter 50 von einer Kontraktion.

Das Tief wurde zum Jahreswechsel 2008/2009 gefunden, seit Jahresbeginn 2009 geht es kontinuierlich aufwärts. Der letzte Wert vom 03. Oktober 2011 betrug 51,6 wieder etwas stärker als im Vormonat.

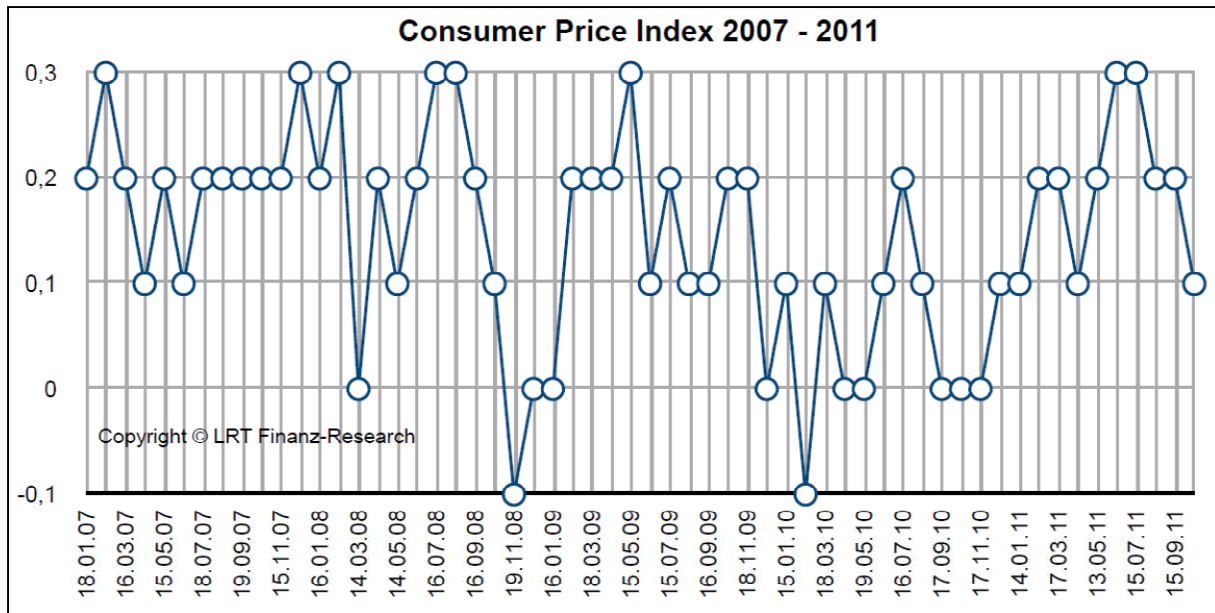


ISM Non-Mfg (Non-Manufacturing) Index

Knapp 400 Einkaufsmanager aus 60 Sektoren aus dem nicht-verarbeitenden Gewerbe nehmen an dieser Umfrage teil. Die Einkaufsmanager werden zu der gegenwärtigen und zukünftigen Stimmung in ihrem Sektor befragt. Interessante Anhaltspunkte kann dieser Bericht hinsichtlich Preisveränderungen - und damit indirekt auf eine zu- oder abnehmende Inflation - geben. Er ist auch ein Indikator für die wirtschaftliche Aktivität in den kommenden Monaten.

Aktuelle Entwicklung:

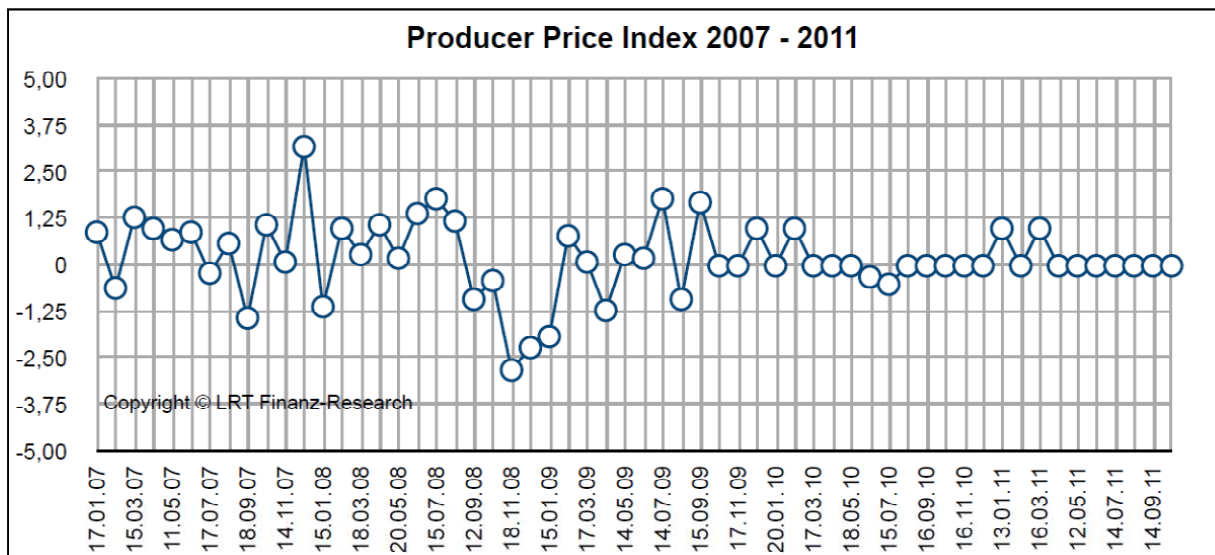
Dieser Indikator hat sich in den vergangenen Monaten von seinem Tief des letzten Jahres wegbewegt. Der Wert für den vergangenen Monat beträgt 53,0 und war somit im Rahmen der Erwartungen.



Consumer Price Index (CPI) - Verbraucherpreise

Die Verbraucherpreise werden gemessen an einem vordefinierten Warenkorb für die städtische Bevölkerung. Der CPI gibt die durchschnittliche Preisentwicklung des Korbes wieder. Monatliche Veränderungen des Warenkorbes stellen die Inflation dar. Wir verwenden hauptsächlich den sog. Core PPI also ex Energie- und Nahrungsmittelpreise.

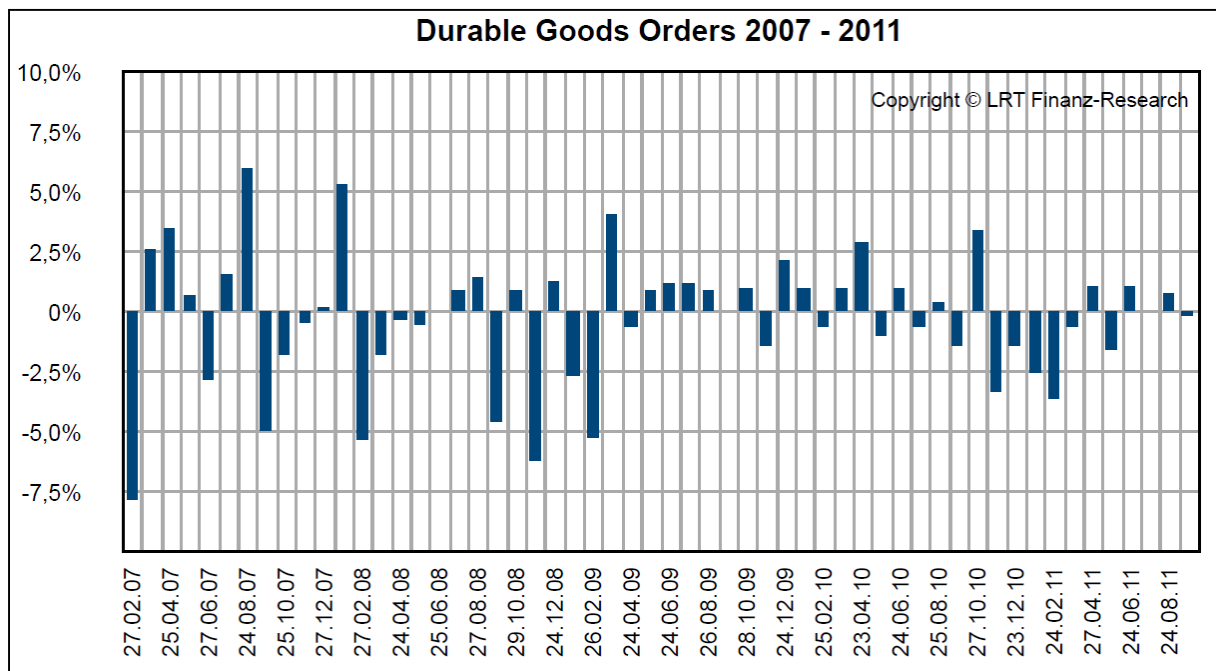
Aktuelle Entwicklung: Der aktuelle Wert beträgt +0,10%.



Producer Price Index - Erzeugerpreise

Die Erzeugerpreise setzen sich zusammen aus einem vordefinierten Korb für gefertigte Güter. Sie zeigen den Preisdruck bei Massenwaren an und geben gewöhnlich Aufschluss über die zukünftigen Verbraucherpreise.

Aktuelle Entwicklung: Aktuell steht der Producer Price Index (PPI) bei +0,80%.



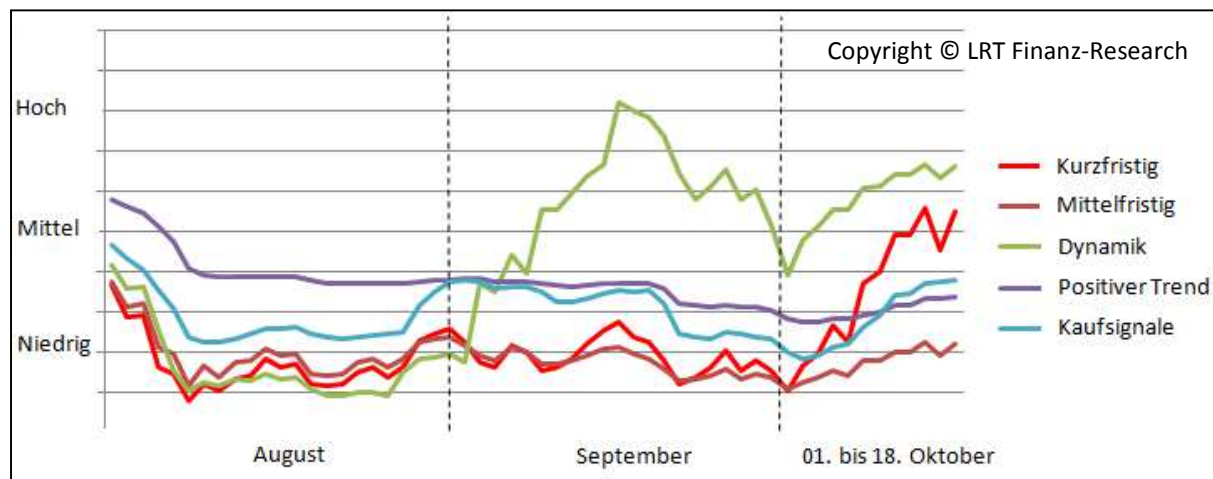
Durable Goods Orders - Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter

Dieser Index ist ein Indikator für die Nachfrage an industriellen Gütern. Langlebige Güter sind Industrieprodukte mit einer Lebensdauer von mindestens einem Jahr.

Aktuelle Entwicklung: Der aktuelle Wert beträgt -0,1% und war somit schwächer als im Vormonat.

2 Aktuelle Marktlage

2.1 Entwicklung Gesamtmarkt



Nach den deutlichen Verlusten im August konnte sich die Lage wieder stabilisieren und fast alle Indikatoren befanden sich auf einem sehr niedrigen Niveau. Dementsprechend war die Lage Ende August wieder als deutlich überverkauft zu bezeichnen. Diese grundsätzlich günstige Konstellation für neue Einstiege musste jedoch trotzdem kritisch betrachtet werden, da weiterhin viele Risiken im Markt vorliegen und immer noch eine hohe Nervosität zu verzeichnen ist. Dementsprechend hoch ist auch die Volatilität.

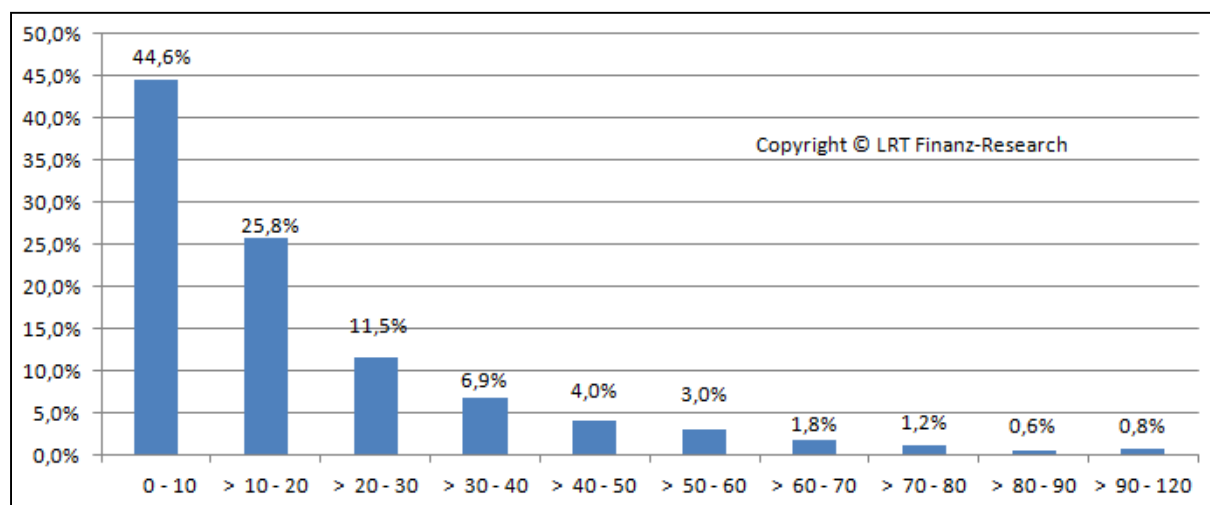
Erwähnenswert ist außerdem der kurze aber starke Anstieg der Dynamik im Markt ab Anfang September. Hier zeigt sich der erste Versuch eines positiven Ausbruchs. Die Tatsache, dass alle anderen Indikatoren, selbst die kurzfristigen, nicht ansteigen konnten, war aber bereits ein Warnsignal. Und so war auch die Entwicklung im September insgesamt nochmals deutlich negativ.

Erst mit Beginn des Oktobers war ein einheitlicher Anstieg der kurzfristigen Indikatoren zu verzeichnen, was für eine etwas nachhaltigere Entwicklung spricht. Sowohl die Dynamik als auch die kurzfristigen Signale konnten sich positiv entwickeln. Dadurch sind nun wieder mehr Aktien vorhanden die eine bessere Entwicklung als im Vergleich zu ihrem 10-Wochen-Durchschnitt aufweisen.

Bestätigen konnte sich diese Bewegung als schließlich auch die mittelfristigen Signale zu steigen begannen und dadurch mehr Werte vorhanden waren die eine bessere Entwicklung als im Vergleich zu ihrem 30-Wochen-Durchschnitt aufwiesen. Momentan befinden sich viele Indizes aber wieder an wichtigen Widerstandsmarken und es bleibt abzuwarten, ob ein positiver Ausbruch gelingen wird.

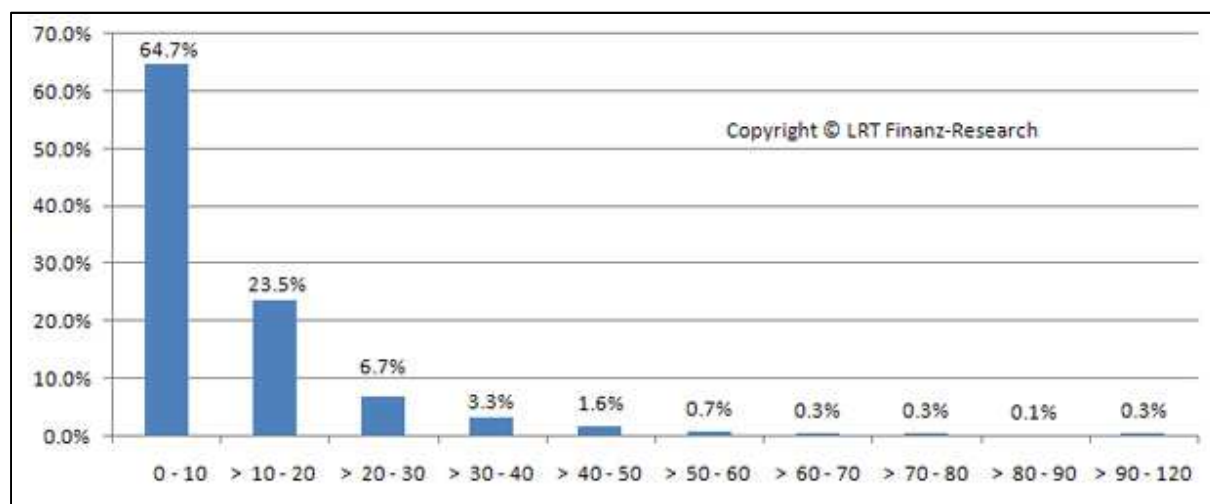
2.2 Markt-Sentiment USA

Preisverteilung der US-Werte



(Stand: 19.10.2011)

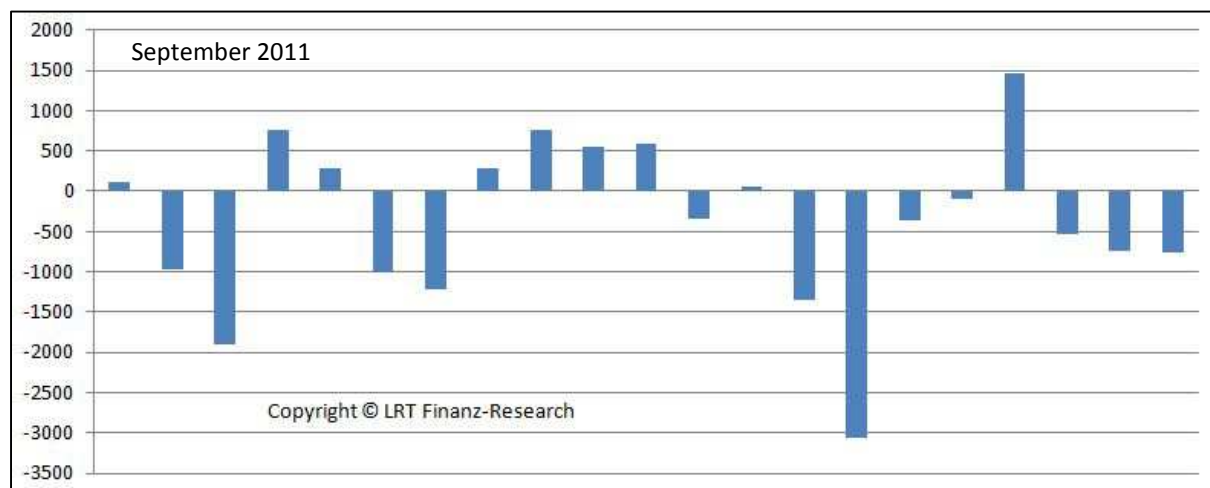
Bei diesem Indikator wird die Entwicklung der Preisverteilung für den gesamten US-Markt verfolgt. Dabei wird der Bereich von 0 bis 120 \$ betrachtet und in 10 \$-Dollar-Schritte eingeteilt. Anhand dieses Indikators und vor allem an der mittel- bis langfristigen Entwicklung können Sie erkennen, ob ein wesentlicher Prozentsatz der Aktien gestiegen oder gefallen ist.



(Stand:01.03.2009)

Im März 2009 waren noch über 60 Prozent der Werte im Bereich von 0-10 \$ und über 88 Prozent zwischen 0-20\$ angesiedelt.

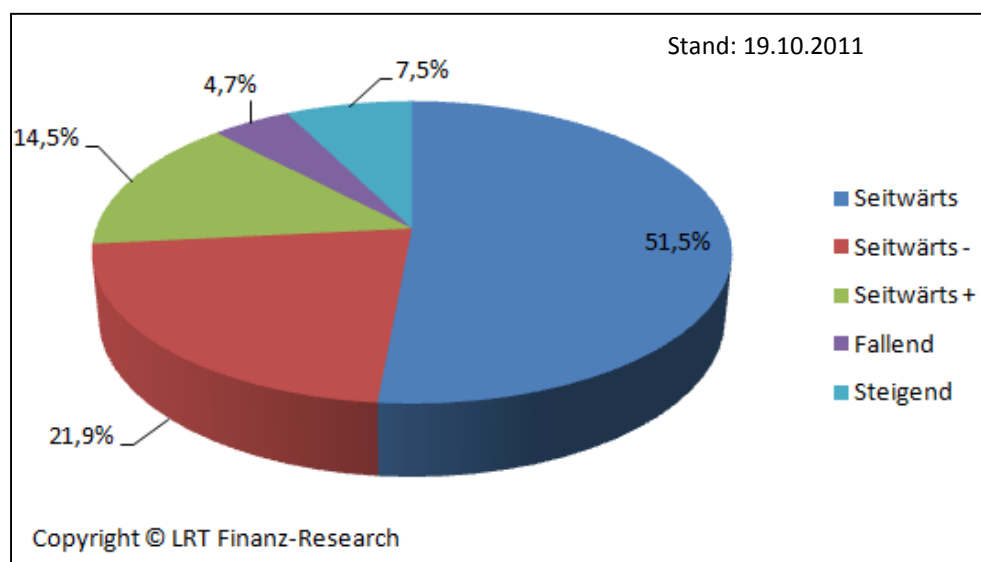
Kurzfristige Tendenz der Aktien im US-Markt



Bei diesem Indikator wird die Entwicklung der steigenden, im Verhältnis zu den fallenden Aktien im Markt abgebildet. Ein Stab steht dabei für einen Handelstag. Sind mehr fallende als steigende Werte im Markt vorhanden, so ergibt sich ein negativer Stab und umgekehrt.

Bewegungsrichtung der US-Werte

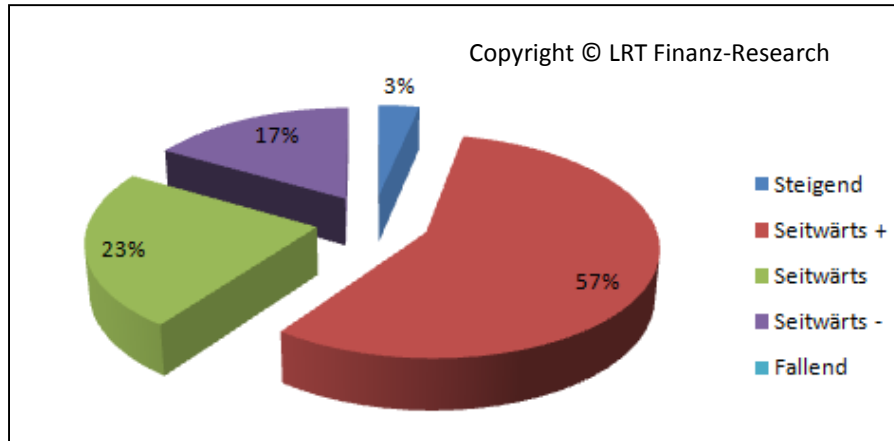
Zum Zeitpunkt der Auswertung stellt sich die Marktsituation hinsichtlich der Bewegungsrichtung wie folgt dar:



Bei diesem Indikator wird die überwiegende Bewegungsrichtung der relevanten Aktien im US-Markt bewertet und grafisch dargestellt. Anhand dieses Indikators können Sie leicht feststellen wie sich die große „Masse“ der Aktien bewegt und daraus ein genaueres Bild für die gesamte Marktlage ableiten.

2.3 Markt-Sentiment DAX® Index

Zum Zeitpunkt der Auswertung stellt sich die Marktsituation hinsichtlich der Bewegungsrichtung wie folgt dar:



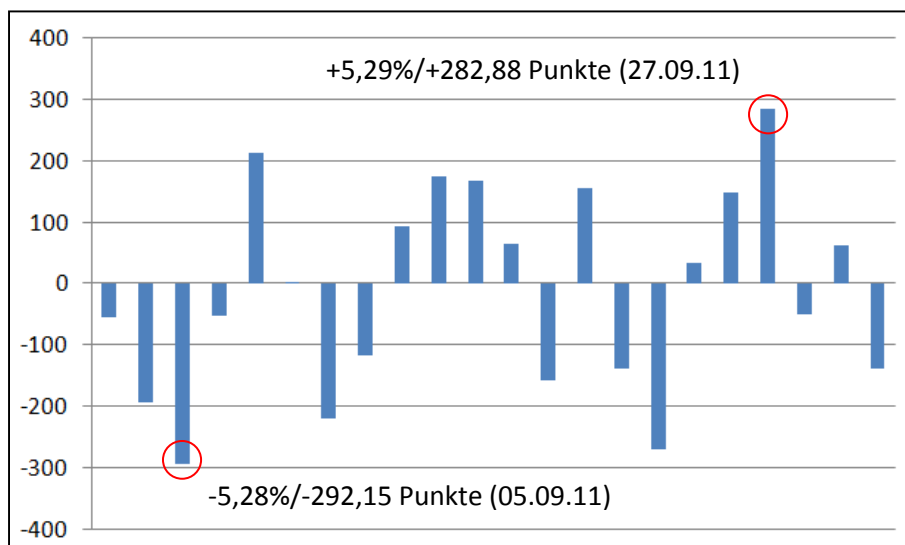
(Stand: 20.10.2011)

Der Index schließt auf Monatssicht im September 2011 mit 4,89 Prozent nun erneut im Minus und setzt damit die negative Entwicklung weiterhin fort. Der Verlust im September beläuft sich auf insgesamt 282,83 Punkte. Auf Jahressicht (2011) befindet sich der Index momentan immer noch mit über 20 Prozent im Minus.

Die einzelnen Wochen im Juni weisen positive und negative Verläufe auf:

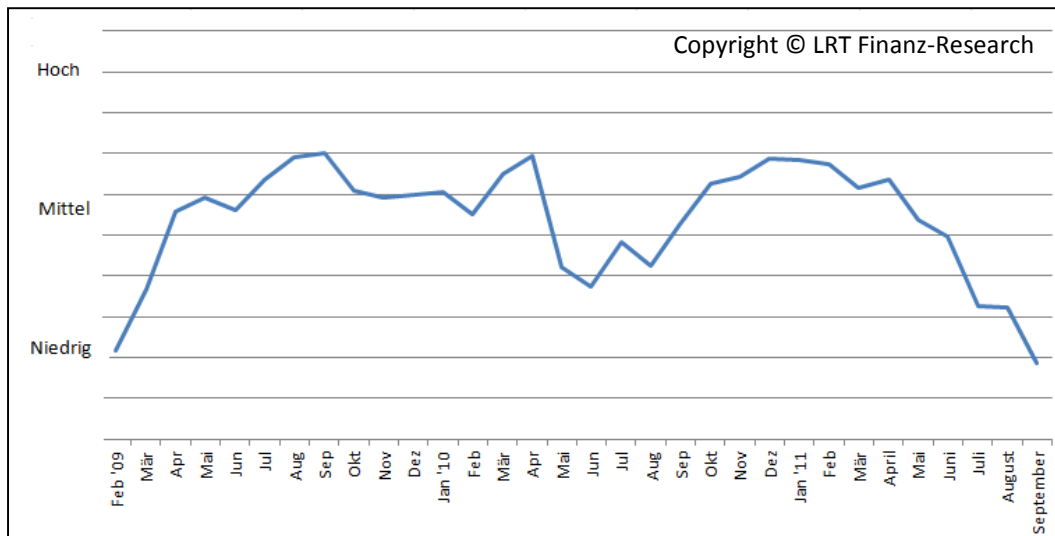
KW 36 - 6,29 %	KW 38 - 6,76 %	KW 40 + 3,16 %
KW 37 - 7,39 %	KW 39 + 5,88 %	KW 41 + 5,14 %

Anhand der folgenden Grafik wird deutlich, dass der Index erneut Schwankungen unterlegen war.

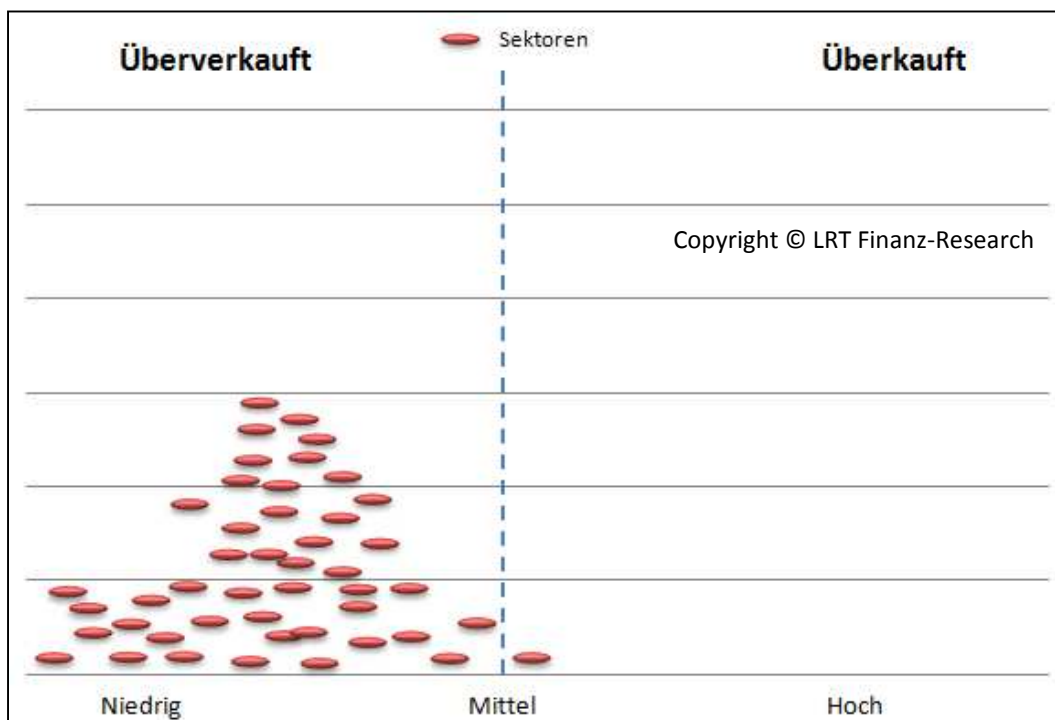


Schwankungsbereich in Punkten (September 2011)

3 Risikoindikatoren



(Sector-Risk-Change Entwicklung/Stand: 19.10.2011)



(Sector-Risk-Change Position/Stand: 19.10.2011)

Nach dem Einbruch befindet sich der Risikoindikator auf einem sehr niedrigen Niveau. Seit Anfang Oktober konnten ausgehend von dieser Situation nun auch wieder steigende Kurse verzeichnet werden. Trotz der relativ guten Ausgangslage bleibt das Risiko im Markt weiterhin hoch.

4 Update-Service

Da die Märkte ständig in Bewegung sind und sich die Lage am Aktienmarkt täglich ändern kann, bieten wir exklusiv für Börsenvereine einen *kostenlosen Update-Service* an, damit wir Sie zu jeder Zeit auf dem Laufenden halten können. Im Zuge der Updates erhalten Sie regelmäßig eine aktuelle Markteinschätzung sowie zusätzliche Informationen bei besonderen Veränderungen.



Der Update-Service im Überblick

- Regelmäßige Markteinschätzungen
- Stock Market Report vorab erhalten
- Chartanalysen von interessanten Werten
- Kostenlose und unverbindliche Nutzung
- Jederzeit abbestellbar und vertrauliche Datennutzung

Update-Service aktivieren unter: <http://lrt-finanzresearch.de/SMR/tabid/288/Default.aspx>

5 Disclaimer

Die verfügbaren Informationen in diesem Dokument wurden von Analysten der Firma LRT Finanz-Research OHG erstellt. Die enthaltenen Aussagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die vorliegenden Analysen stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der behandelten Finanzinstrumente dar. Im Übrigen übernehmen wir keine Haftung für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Informationen. Die veröffentlichten Analysen stellen lediglich die Meinung der verantwortlichen Analysten dar und können jederzeit geändert werden.

Dargestellte Entwicklungen und Verläufe einzelner Finanzinstrumente aus der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf die zukünftige Entwicklung zu. Bei der Investition in Finanzinstrumente mit einer anderen als der lokalen Währung ergibt sich für den Anleger unter Umständen ein Währungsrisiko. Außerdem können je nach Finanzinstrument Schwierigkeiten entstehen eine Ausführung für Kauf oder Verkauf zu erhalten. Die Analyse wird gemäß den Vorschriften des §34b WPhG und FinAnV durchgeführt. Die verwendeten Quellen zur Analyse sehen wir zum Zeitpunkt der Analyse als verlässlich an. Alle Analysen werden mit der notwendigen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt. Die in der Analyse verwendeten Informationen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen.

Der Abonnent ist sich bewusst, dass er selbst für etwaige Anlageentscheidungen verantwortlich ist, auch wenn die Entscheidung auf Informationen des Anbieters beruht. Die Entscheidung Geschäfte mit Wertpapieren zu tätigen oder zu unterlassen trifft der Abonnenten eigenverantwortlich und unabhängig vom Angebot des Anbieters. Dem Abonnenten ist bewusst, dass jedes Investment in die vom Anbieter analysierten Finanzinstrumente ein Risiko beinhaltet.

Die Analysen auf diesen Seiten stellen keine Anlageberatung dar und ersetzen auch keine entsprechende Beratung. Der Empfänger darf die enthaltenen Informationen nicht als für sich geeignet ansehen. Die persönlichen Umstände des Empfängers werden in keinsten Weise berücksichtigt oder in die Analyse mit einbezogen.

Copyright © 2008-2011. Die Inhalte der Analyse sind geistiges Eigentum von LRT Finanz-Research und dürfen ohne Genehmigung nicht anderweitig veröffentlicht werden. Sofern die Analyse in einem durch Passwort geschützten Bereich vorliegt, darf sie außerdem in keinsten Weise vervielfältigt oder weitergeleitet werden. Die verwendeten Charts in der Analyse sind Eigentum von eSignal Inc. Die Verwendung erfolgt mit entsprechender Genehmigung.

LRT Finanz-Research OHG

Impressum

Veröffentlicht durch:

LRT Finanz-Research OHG
Christopher Raab (v.i.S.d.P.)
Grafenring 26
94104 Witzmannsberg

Telefon: +49 (0) 8505 93 91 – 42

Telefax: +49 (0) 8505 93 91 – 43

E-Mail: info@lrt-finanzresearch.de

Internet: www.lrt-finanzresearch.de

Geschäftsführung:

Felix Lang
Terrell O'Dale Trowbridge
Christopher Raab

Technische Analyse:

Felix Lang (Chief Technical Analyst)

Handelsregistereintrag:

Amtsgericht Passau
Registernummer: HRA12001
USt-ID Nr.: DE257779604